

Heilpflanzengarten "Oase der Stille"

Einreichende Gemeinde

Stadt Detmold

Projektort

Stadt Detmold

Stadt-/Ortsteil

Historische Altstadt, hinter VHS

Bundesland

Nordrhein-Westfalen

Einwohner der Gemeinde

74000

Zeitpunkt der Umsetzung/
Laufzeit des Projektes

2015-2016

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Nach energetischer Sanierung des Gebäudes der Volkshochschule und Anschluss an das Fernwärmenetz war das umgebende Gartengelände durch die Bauarbeiten in marodem Zustand. Bis dahin auch bekannt als Hundeklo, Angstraum, Abkürzung, Treff von Jugendlichen in den Abend- und Nachtstunden. Es wurde eine neue Nutzung zur Attraktivitätssteigerung überlegt. Nach Besuch der Heilpflanzengärten im Umweltzentrum Heerser Mühle in Bad Salzuflen und LWL-Freilichtmuseum in Detmold entstand die Idee, hinter der VHS einen Heilpflanzengarten anzulegen. Das Gelände wurde mit Hilfe der Stadt vorbereitet. Kooperation mit der Hof-Apotheke Detmold (Sponsoring, Planung, Führungen) und VHS. Unterstützung durch die Peter Gläsel Stiftung sowie Spender. Planung und Anlage von 4 Heilpflanzenbeeten sowie

Sanierung und Bepflanzung einer Mauer, Bau eines Platzes für Papiercontainer, Neuinstallation von 2 Leuchten; Aufarbeitung von 3 vorhandenen Ruhebänken, Pflasterarbeiten, Anpflanzung Quitte, Mispel.

Im Heilpflanzengarten "Oase der Stille" sollten zukünftig sachkundige Führungen durch eine Apothekerin stattfinden, um Interessierte über Wirkung und Anwendungsweise von Heilpflanzen zu informieren, erklärende Schautafeln zur Ergänzung des Angebotes installiert werden; Forum schaffen für Freiluftkonzerte ('Musik im Hinterhof', Studierende Hochschule für Musik); Lesungen ("Leselust"); Kunstausstellungen; 'Krumme Kulturnacht' der Einzelhandelsgeschäfte der anliegenden Krummen Straße; Tai-Chi und Yoga (VHS); Ruhe- und Erholungszone für Bürgerinnen und Bürger; Touristische Führungen durch den historischen Stadtkern der ehemaligen Residenzstadt.

Multifunktionalität

- ☒

Ressourcenschutz
- ☐

Soziale Teilhabe
- ☒

Artenschutz
- ☒

Bildung
- ☒

Artenvielfalt
- ☒

Gesundheit
- ☐

Klimaanpassung/
Klimaschutz
- ☒

Sport / Bewegung
- ☐

Wirtschaft
- ☐

Lärmschutz
- ☒

Gemeinschaft
- ☐

Hochwasserschutz
- ☐
- ☐

„Multitalent“....weil sich im Heilpflanzengarten so viele Interessen vereinigen lassen: Suche nach Ruhe und Entspannung, Information über Heilpflanzen, genießen von Konzerten und Lesungen. Teilnahme an touristischen Führungen durch die historische Altstadt von Detmold. Pflege der Anlage als Hobby für Ehrenamtliche. Verknüpfungen durch Kooperation mit der VHS, der Hof-Apotheke, den Studierenden der Hochschule für Musik Detmold sowie der „Leselust“ und der Tourist-Info der Stadt. Die Gesamtleistung: Die Planung und Anlage des Heilpflanzengartens war nur durch die Zusammenarbeit von vielen verschiedenen Beteiligten möglich: querbeet Detmold als Ideengeber und Planer. Hof-Apotheke mit fachlichem know how. Stadt Detmold und Peter Gläsel Stiftung als Unterstützer; Spender; Volkshochschule als Kooperationspartner; euwatec gGmbH als Umsetzer der Baumaßnahmen.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Alle o.g. Beteiligten haben sich für die Idee zur Anlage des Heilpflanzengartens begeistert. Daraus hat sich eine umfassende und gute Zusammenarbeit ergeben: Ehrenamtliche Projektgruppe querbeet Detmold (Idee) mit ihren Fachleuten wie z.B. Imkerin, Biologielehrer, Agraringenieur, Förster, Gärtner. Unterstützung durch die Peter Gläsel Stiftung und die Stadt Detmold. Apotheke (Planung der Beete, Auswahl der Heilpflanzen). Fachgärtnerei (Lieferung Heilpflanzen). Werkstätten der euwatec (Anlage Müllcontainerplatz, Pflanzbeete, Pflasterarbeiten, Aufarbeitung Sitzbänke, Mauersanierung). Volkshochschule (Kursangebot Heilpflanzen). Freiluftkonzerte (Musik im Hinterhof). Lesungen an wechselnden Orten („Leselust“). Das “Neue” war die Perspektive, zukünftig den Heilpflanzengarten vielfältig nutzen zu können und einen Mehrwert für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu generieren.

Prozessqualität

Entwickelt wurde die Idee nach Besuchen in verschiedenen Heilpflanzengärten. Die Planung basierte auf den vorhandenen Gegebenheiten sowie einer Entwurfsskizze. Die Anlage von kreisrunden Beeten ergab sich in Anlehnung an bereits vorhandene runde Pflasterflächen. Die Planung und Auswahl der Heilpflanzen erfolgte durch eine Apothekerin. Sämtliche Pflanzen und Bäume (Quitte, Mispel) wurden bei ausgesuchten Gartenbaubetrieben gekauft. Insgesamt wurde bei Pflanzen und Materialien sowie den weiteren Ausführungsarbeiten auf eine hohe Qualität geachtet. Aufgrund der guten Kooperation aller Beteiligten war ein reibungsloser Ablauf bei Planung und Umsetzung dieses Projektes gewährleistet und führte zu einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis.

Projektbeteiligte

querbeet Urban Gardening
Detmold, ehrenamtliche
Projektgruppe (Peter Gläsel
Stiftung)

Ideengeberin, Planung,
Koordinierung, Pflege

Stadt Detmold

Eigentümer Grundstück;
Unterstützung

euwatec gGmbH

euwatec gGmbH ist Träger von
Maßnahmen von
Langzeitarbeitslosen;

Peter Gläsel Stiftung

Allgemeine Unterstützung,
Abwicklung Fördergelder

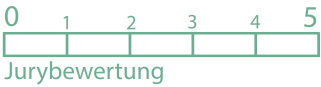
Volkshochschule Detmold-
Lemgo

Kooperationspartner; Aufnahme
Führungen in Programm,
Unterstützung bei Veranstaltungen
(Räume, San.Anlagen, Wasser,
Strom)

Hof-Apotheke Detmold

Beratung, Planung, Sponsoring,
Führungen

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Heilpflanzengarten "Oase der Stille"

Arbeitsgelegenheiten, die beantragt werden müssen.



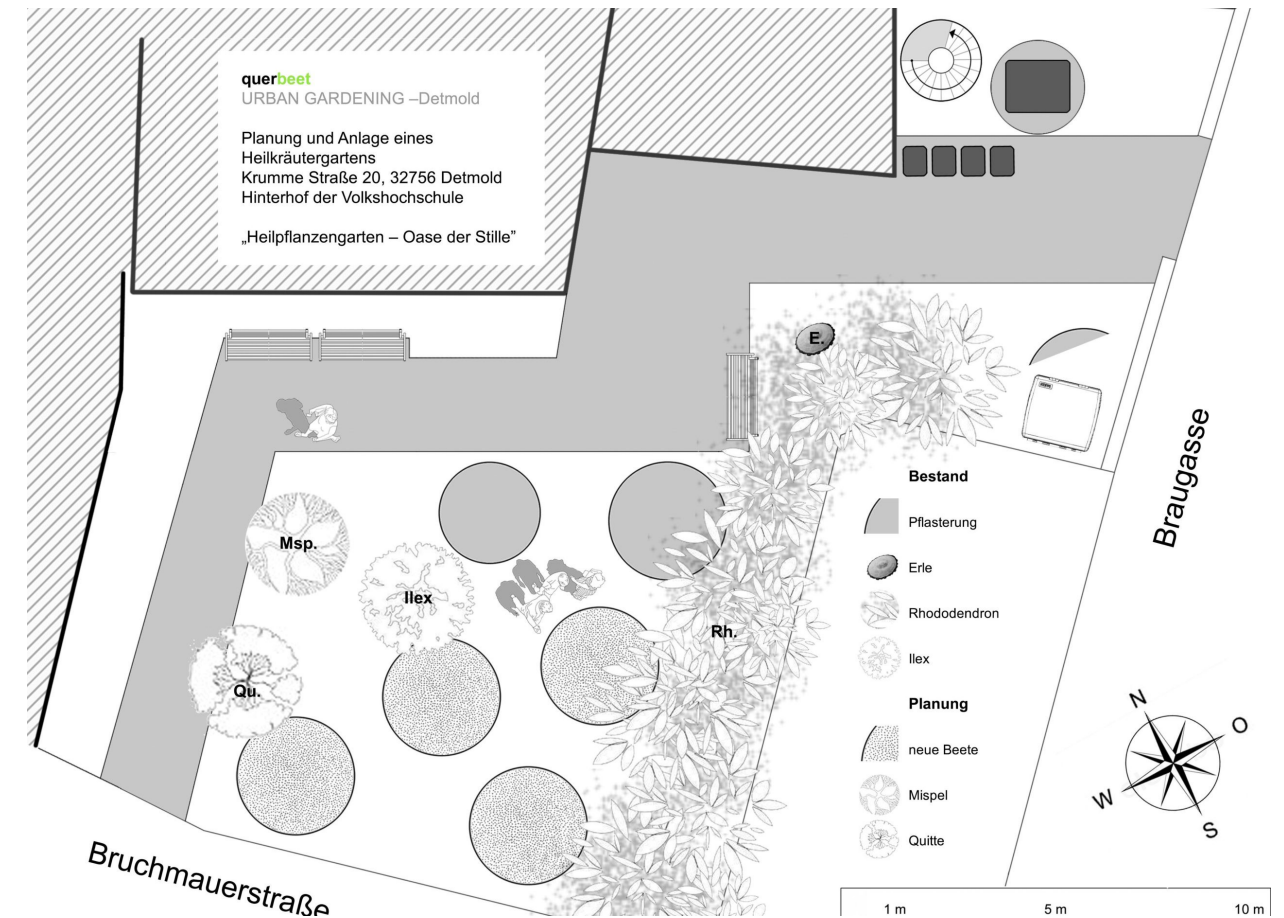
Gelände hinter der VHS vor Neugestaltung

Quelle: Foto: R. Kunow



Heilpflanzengarten nach Fertigstellung (Mai 2016)

Quelle: Foto: R. Kunow



Entwurfsplanung für den Heilpflanzengarten

Quelle: Planung: Th. v. Tubeuf



Veranstaltungen im Heilpflanzengarten wie z. B. "Musik im Hinterhof"

Quelle: Foto: R. Kunow